

## Förderung der Weiterbildung

### Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz („Aufstiegs“-BAföG)

Für Veranstaltungen, die ab dem 1. August 2016 beginnen, gilt: Von den Lehrgangskosten und den Prüfungsgebühren werden 40 Prozent durch Zuschuss und der Rest durch ein zinsgünstiges Darlehen gefördert. Bei Bestehen der Abschlussprüfung werden Absolventen/-innen für Maßnahmen oder Maßnahmeabschnitte auf Antrag 40 Prozent des Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren erlassen. Nähere Auskünfte und Antragsformulare erhalten Sie bei den zuständigen Ämtern für Ausbildungsförderung Ihres Landratsamtes oder Ihrer kreisfreien Gemeinde.

Weitere Informationen unter [www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info).

### Begabtenförderung

Die berufliche Fortbildung kann finanziell auch im Rahmen der Begabtenförderung unterstützt werden. Hierfür können sich Absolventen der Berufsausbildung bewerben (nicht älter als 25 Jahre).

Voraussetzung ist der Abschluss in einem anerkannten Ausbildungs-Beruf mit besser als ‚gut‘ (d. h. mindestens Note 1,9) oder die besonders erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb. Jährlicher Aufnahmetermin ist der 28./29.2. Bereits begonnene Maßnahmen können nicht berücksichtigt werden. Nähere Informationen und den Antrag auf Aufnahme erhalten Interessenten bei der IHK unter der Telefonnummer 089 5116-1625. Der Antrag muss vor Beginn der Maßnahme gestellt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

### Steuerliche Absetzbarkeit

Fortbildungskosten, d.h. Aufwendungen, die ein Arbeitnehmer/Unternehmer leistet, um seine Kenntnisse und Fähigkeiten im ausgeübten Beruf zu erhalten oder zu erweitern, sind als Werbungskosten/Betriebsausgaben voll absetzbar. Ausbildungskosten, d.h. Aufwendungen für den Erwerb von Kenntnissen, die als Grundlage für eine erstmalige Berufsausübung notwendig sind, können grundsätzlich als Sonderausgaben bis zu 4.000 Euro im Kalenderjahr abgesetzt werden.

## Veranstaltungsorte



**1. Orleansstraße 10–12, 81669 München**  
Tiefgarage der IHK Akademie in der Orleansstraße 10–12  
(gebührenpflichtig, Bezahlung nur mit EC- oder Kreditkarte möglich)

**2. Rosenheimer Str. 139 (GLEKO-Gebäude), 81671 München**  
Parkmöglichkeiten in der Friedenstraße

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln** ist die Akademie mit der S-Bahn (Linie S1-S8) oder mit der U5 sowie der Tram 19 oder den Buslinien 100, 187, 213, X30 (jeweils Haltestelle Ostbahnhof) sowie 54, 55, 62, 145, 148, 155 (jeweils Haltestelle Orleansstraße) zu erreichen. Vom Ostbahnhof laufen Sie ca. 5 Minuten zur IHK Akademie.

[www.ihk-akademie-muenchen.de](http://www.ihk-akademie-muenchen.de)



Geprüfte/-r  
Konstrukteur/-in IHK  
Praxisstudium mit IHK-Prüfung



# Gepr. Konstrukteur/-in IHK

## Praxisstudium mit IHK-Prüfung

Ihr Studienmanager  
Josef Hoffmann  
Telefon 089 5116-5230  
josef.hoffmann@muenchen.ihk.de



## Nutzen

Geprüfte Konstrukteure im Bereich Maschinenbau sind in der Lage, selbstständig Konstruktionen anzufertigen und bei der Lösung von technischen Problemen mitzuwirken.

Sie wenden rechnergestützte Arbeitsmittel der Konstruktionstechnik in wesentlichen Konstruktionsphasen an.

Sie stimmen im Rahmen der Rechnerintegration die Informations- und Materialflussdaten ab.

Nutzen Sie mit der Weiterbildung zum Geprüften Konstrukteur IHK die Gelegenheit, Ihr technisches Know-how mit Konstruktionsaufgaben im Bereich Maschinenbau entscheidend zu erweitern!

## Zielgruppe

Produktdesigner/-innen sowie Fachkräfte aus dem Bereich Metall und Maschinenbau mit Berufserfahrung, die mit dem Umgang von technischen Unterlagen vertraut sind.

## Veranstalter

IHK-Gesellschaft für Berufs- und Weiterbildung mbH

## Hinweis

Die Theorieinhalte finden in den Veranstaltungsräumen der IHK Akademie statt.

Die praktischen Konstruktionsübungen werden in eigens eingerichteten Räumlichkeiten durchgeführt.

## Inhalt

### A. Fachrichtungsübergreifender Teil

#### 1. Grundlagen der Technischen Konstruktion

- Konstruktionsmethodik
- Dimensionierung und Werkstoffe
- Bauelemente und Normung

#### 2. Rechnergestützte Konstruktion

- Integrierte Datenverarbeitung
- CAD-Technik und -Anwendungen

#### 3. Arbeitsorganisation

- Integrierte Fertigung
- Ergonomie und Arbeitsschutz
- Arbeitsgestaltung

### B. Fachspezifischer Teil

#### 4. Maschinenbau

- Normen und gesetzliche Vorschriften
- Werk- und Hilfsstoffe
- Konstruktionsmethodik
- Auswahl des Fertigungsverfahrens
- Kataloge im Maschinenbau
- Auslegen und Bewerten der Konstruktion
- Auslegen von Toleranzen und Passungen
- Auslegen von Verbindungen, Lagern, Dichtungen
- Auslegen von Baugruppen unterschiedlicher Art und deren Teile
- Aufbau und Funktion von Maschinen und Anlagen
- Auswahl von prozessleittechnischen Einrichtungen
- Technische Dokumentation
- Rechnergestützte Systeme

### C: Konstruktionsaufgabe (abschließender Prüfungsteil)

Prüfungsteilnehmer erbringen den Nachweis, dass sie ein praxisnahes Problem unter Verwendung entsprechender Arbeits- und Hilfsmittel in einem vorgegebenen Zeitraum lösen können.

## Zulassungsvoraussetzungen

1. Abschluss als Technischer Zeichner/Produktdesigner oder in einem anderen Ausbildungsberuf der Fachrichtung Metall bzw. Maschinenbau und danach eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis oder
2. eine mindestens siebenjährige einschlägige Berufspraxis

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich nur mit beiliegendem Vordruck per Fax 089 5116-85230 oder per Post an.

Die Veranstaltungsnummer entnehmen Sie bitte dem Beiblatt.

Bitte legen Sie in Kopie bei:

- das Zeugnis über die Abschlussprüfung nach BBiG (Facharbeiterbrief)
- Beschäftigungsnachweise der einschlägigen Berufspraxis durch Ihren/Ihre Arbeitgeber